

AKDB

Schnittstelle zwischen Bauhof und Personalwesen

[29.07.2019] Die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) bietet eine neue Schnittstelle zwischen ihrer Software für das Personalwesen und ihrem Bauhofprogramm an.

Damit die Personaldaten von Bauhofmitarbeitern nicht mehr doppelt erfasst werden müssen, bietet die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) jetzt eine Schnittstelle zwischen ihrer Software für das Personalwesen OK.PWS und dem Bauhofprogramm Tera Ressourcenmanager an. Wie die AKDB mitteilt, können somit in den beiden Programmen problemlos Personaldaten ausgetauscht werden.

Bei der Neuanstellung eines Bauhofmitarbeiters werde dieser zunächst mit Vorgabe aller Daten für die Lohn- und Gehaltsabrechnung erfasst. Dann werden die Personalstammdaten mittels der Schnittstelle an den Tera Ressourcenmanager überstellt, in dem wiederum unmittelbar auf die Daten des neuen Mitarbeiters zugegriffen werden kann. Ebenso können hier Aufträge und Arbeitsleistungen erfasst und dokumentiert werden. Ergeben sich Zuschläge nach TVöD oder TVV, so werden diese laut AKDB errechnet und über eine weitere Schnittstelle wieder in die Lohn- und Gehaltsabrechnung OK.PWS importiert.

(ve)

Stichwörter: Fachverfahren, Bauhof, Personalwesen